

**Erledigt**

## **Mehr Sicherheit beim Experimentieren mit Kexten**

**Beitrag von „Jumanji“ vom 30. März 2016, 20:35**

Hallo,

ich habe einige kleine Fragen, die ich bisher nicht beantworten konnte!

1.) Warum gibt es OSX86 Tools ( z.b Kext Wizard) welche immer nur nach System/Library installieren?

Wäre es nicht besser ein Tool zu entwickeln, mit welchen man ins EFI installieren kann?

Ich würde den originalen System/Library am liebsten im Original Zustand belassen und "zusätzliche Kexte" nur ins EFI installieren!

Bei einigen Packages z.b den Nvidia Webdriver werden ja mehrere Kexte installiert also muss man danach die Kexte immer suchen und ins EFI verschieben.

Leider ist die Systemeigene Erkennung sehr schlecht und man muss wirklich suchen!  
Man sieht auch nicht ob vielleicht eine Software einen Kext mitinstalliert, dass kann schon übersehen werden.

Vielleicht gibt es ja sowas wie ein Tool, was alles angezeigt, was in den letzten Stunden installiert wurde!

(Das System zeigt praktisch ohne Datum an z.B die letzten 30 Tage, bringt mir nichts)

Ist es nicht möglich, die genaue Zeit anzuzeigen, wann etwas installiert wurde, sodass man es nachvollziehen kann?

-----

-----

2.) Ist die Reparaturfunktion von Kext Utility besser als die von Kext Wizard, da sie längere Zeit in Anspruch nimmt?

-----

-----

3.) Warum steht bei Kext Utility "drag files in window" ich habe es einmal gemacht und es hat das komplette System zerstört und etwa 24 Stunden gedauert ohne jede Warnung, hat es irgendetwas gemacht.

-----

-----

3b.) Ist es besser einen einzelnen Kext mit Kextbeast zu installieren, oder reicht es wirklich, wenn ich ihn einfach nur in Ordner reinkopiere?

Da es ohnehin nicht möglich scheint, ins EFI zu installieren!

-----

-----

4.) Warum fehlt bei der Installationsmethode mit den Bootstick von Unibeast, jedesmal der ganze System/Library Ordner?

-----

-----

5.) Egal wie ich installiere, mein System hat immer die selbe Seriennummer, ist das normal? (iMac 14.2)

-----

-----

6.) Kann ich wenn ich eine funktionierende Plist (Clover) mit SMBios usw. erstellt habe, diese auf mehreren Systemen verwenden, oder ist nur je ein SMBios pro System möglich?

Oder kann ich [mehrere Systeme](#) mit der selben Seriennummer haben?

-----

-----

7.) Warum wird die Mac Pro 3.1 immer verwendet, wäre eine aktuellere z.b 5.1 oder 6.1 nicht besser?

-----

-----

8.) Wieviel Qualität bietet der ALC 1150? Da diesen bisher niemand zum laufen brachte, denke

ich über eine USB Soundkarte nach?

Wäre da die Xonar U3 schon gleich gut oder sogar deutlich überlegen?

<http://geizhals.de/asus-xonar-...OHm25D26MsCFYidGwodTbwLUw>

-----

-----

9.) Die Funktion Recovery beim Systemstart, wo man irgendwas vielleicht reparieren kann, wäre doch nützlich für Tests?

Jedoch lässt sie sich nicht starten, es kommt die Meldung, dass er das Gerät überprüft und dann steht, dass Apple Care das nicht überprüfen konnte

Kann man das auch irgendwie reparieren, oder ist das nicht Einsatzfähig.

Laut meiner Recherche, würde er da einfach ein System drüberinstallieren, und das Alte System in einen Ordner Backupen, sodass man nicht auf einer externen Festplatte Backupen muss.

-----

-----

\_\_\_\_\_

Einige kleine Fragen zu denen ich keine Antwort finden konnte, vielleicht kann ja jemand etwas dazu sagen?

---

PS: Gibt es ein Programm um alle Fenster zu verbergen, sowie bei Windows, wenn man rechts unten klickt, verschwinden alle Fenster, bei Mac ist das extrem unkomfortabel, wenn man mehrere Fenster offen hat, muss man jedes mal jedes Fenster verbergen?

-----

-----

PPS: Gibt es keine Funktion um wie bei Windows alles in einem Fenster zu markieren?

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 30. März 2016, 20:49**

Kexte anzeigen die zuletzt hinzugefügt wurden, kannst du wenn du im Extensions-Ordner den Reiter "Date Added" hinzufügst. Draufklicken. Dann werden die Kexte danach sortiert, welcher zuletzt dazu kam.

Die Systemdefinition kannst du ja anpassen mit dem Clover Configurator. Ich verwende z.B.

### Beitrag von „YogiBear“ vom 30. März 2016, 21:14

Zum PS: Gehe doch mal in die Systemeinstellung und sieh die Funktionstasten für MissionControl an. Da dürfte das Verstecken aller Fenster OHNE Drittprogramme bereits seit Jahren geregelt sein (lange bevor Windows das hatte 😊 )

Zum PPS: CMD + A?

---

### Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. März 2016, 21:18

Sodala 😊

1. System Library ist meistens der richtige Ort, aber vorallem worin soll den die Gefahr bestehen? Wenn mal ein Kext das System zerhauen sollte kann man einfach im Safe Modus wieder starten 😊
2. Die beiden Reparaturen unterscheiden sich eigentlich nicht stark, Kext Wizards kann noch den Cache neu erstellen. Nötig ist dies nicht unbedingt. Ich persönlich finde kext utility besser da es alles komplett automatisch macht.
3. drag files in window heißt, das du den Kext ins Fenster ziehen sollst, lang gebraucht hat es wahrscheinlich weil kext utility automatisch davor und danach die zugriffsrechte repariert, was etwas zeit in Anspruch nimmt.
4. Ich kann diese Frage nicht verstehen. Aus persönlicher Erfahrung rate ich dir nicht zu tools wie Multibeast da hier viel mit installiert wird das man garnicht will.
5. Du kannst die Seriennummer ändern indem du dein SMBios änderst. Dies solltest du sowieso tun um deinen Hacky zu personalisieren und iMessage und andere Dienste perfekt zum laufen zu bringen
6. Du könntest das theoretisch machen, kaputt gehe würde nichts, aber es könnte Probleme mit der gleichzeitigen Benutzung von zwei Geräten mit der gleichen Nummer in dem gleichen Programm geben. Zudem könnte es sein das dadurch apple Dienste wieder nicht funktionieren. Grundsätzlich macht es keinen sinn 😊
7. Mac 3.1 gilt als **DER** kompatibelste Mac, da er nicht nur Nvidia, AMD und ATI GPUs, sondern auch die meiste Hardware im vergleich zu anderen Modellen unterstützt. Damals waren die Macs noch normal Tower und Hardware konnte ausgetauscht werden. Der sinn besteht darin,

das die System Definition nicht die Installation behindern soll.

8. Da diesen bisher niemand zum laufen brachte????! Der läuft fast überall und auch super, zb auch bei mir. Nur ganz manchmal muss man das Soundproblem anders lösen, man hört halt nur von diesen fällen, da niemand einen Thread aufmacht um zu sagen was funktioniert, sondern was nicht funktioniert 😊 Eine Soundkarte bietet meistens besseren Sound als die Onboard Karte, ist aber nicht notwendig 😊

9. Recovery sollte eigentlich funktionieren. Kapp doch mal die Internetleitung wenn du rein startest. Es könnte auch mit dem SMBios zutun haben.

Ps: Geh mal auf systemeinstellungen, Tastatur, Kurzbefehle und dann Mission Control. Hier kannst du eine Taste wie zb F11 einstellen für "Schreibtisch anzeigen" und immer wenn du diese drückst erscheint der Desktop.

Pps: Um alle Schrift in einem Fenster zu markieren drückst du einfach cmd+A, das steht für "Command-All" aber auch das kannst du in den oben genannten Einstellungen ändern 😊  
Mfg

---

## Beitrag von „Adnarel“ vom 30. März 2016, 21:54

Das ist ja ne interessante Überschrift für die Fragenliste 😄

Kexte werden an den Bestimmungsort kopiert.

Die Tools können mit mehreren Kexten umgehen und zu ersetzende Kexte als Kopie ablegen.

Und halt die [Rechte reparieren](#) / Cache neu aufbauen (je nach Programm).

Das verringert die Handarbeit.

In den Systeminformationen (Software/Erweiterungen) findest du die Kexte von Fremdentwicklern und die unsignierten. Damit hast du eigentlich alle am Wickel die da jemals nicht von Apple kamen.

Nicht alle Kexte kommen in der EFI klar, manche müssen in S/L liegen wegen bestehender Abhängigkeiten die sonst zur Ladezeit nicht aufgelöst werden können. (Soweit mein Verständnis dazu)

Und: ein Notizbuch hilft. Welchen Kext wann installiert/ersetzt.

Das erhöht zum einen den Lerneffekt. Und zum anderen stürzt sowas selten fatal ab.

Sicherheit beim Experimentieren mit Kexten bekommst du durch das Vorhandensein eines funktionierenden Bootsticks (Clover) und einer default.plist im EFI.

Insbesondere die Listenansicht ist dein Freund für: "Erstellungsdatum, Änderungsdatum, Zuletzt geöffnet, Hinzugefügt am".  
Rechtsklick auf die Spaltenüberschriften hilft hier weiter.

---

## **Beitrag von „Jumanji“ vom 30. März 2016, 22:15**

Hallo,

also beim Ordner nach "Date Added" wird es nur sehr waghalsig angezeigt z.b Letztes Jahr, die Letzten 30 Tage.

Ich meine, dass eine genauere Zeit angezeigt wird.

Und ob es vielleicht möglich ist, die zuletzt hinzugefügte Daten z.b so mit Leuchtschrift hervorzuheben, oder in einen Programm anzuzeigen, sodass man die Übersicht nicht verliert.

Das mit den Safemodus will ich vermeiden, ich will das alles möglichst originalgetreu bleibt, ohne dass ich Allzuviel experimentieren muss.

3.) Aber das alleinige starten von Kext Utility reicht aus, es macht ja alles selbst, ich muss da garnicht irgendwas reinziehen oder?

Aber da es nicht möglich ist die Rechte im EFI zu reparieren, konnte ich die Kexte im EFI damit reparieren, denn wenn es alles selbst macht, scheint das wohl der einzige Grund zu sein, warum man Kexte reinziehen kann?

8.) Unter X99 soll der ALC 1150 aber unmöglich sein, und eine gute Anleitung konnte ich nicht

finden, ich habe schon vieles probiert, aber alles nur so halbe Anleitung.

Und deutsche Anleitung war erst recht keine dabei, da X99 nur im Profi Segment Verwendung findet, dürfte wohl der USB Sound die einzige Möglichkeit sein.

(Diese auf den Englischen Seiten die oft gepinnt ist, mit den vielen Commandos habe ich auch schon rumprobiert, ist mir aber zu unüberstlich, ich will einen einzigen Kext, und nicht etliches Commandos etc.)

Aufgrund der geringen Verbreitung von X99 , wird es hier wohl nicht mehr geben!

Aber wenn die 30€ USB Soundkarte mit dem 1150 nicht mithalten kann, ist dass natürlich alles andere als ne Lösung, da kann ich gleich versuchen den Voodoo zum laufen zu bringen!

---

### **Beitrag von „grt“ vom 30. März 2016, 22:17**

zusätzliche und bearbeitete kexte markiere ich prinzipiell mit bunten tags (unterschiedliche farben für "bearbeitet gleiche version", "bearbeitet ältere version", "zusätzlich", "zusätzlich und bearbeitet"), und zwar bevor ich sie installiere, so kann ich später immer wieder nachgucken, was ich gemacht hab, und finde sie sofort, wenn mal nix mehr geht und ich am anderen rechner reparieren muss.

ansonsten immer fein schritt für schritt, nicht 7 kexte auf einmal installieren, sondern einen nach dem andern, immer brav einen neustart danach, und abstand nehmen von allem, was automatisch dinge tut, die sich nicht offensichtlich erschliessen (die ganze biesterei z.b.)

## Beitrag von „Adnarel“ vom 30. März 2016, 22:53

[@Jumanji](#) schau mal meine Ergänzung im Post oben.

Ich weiß nicht ob sich im Finder grundsätzliches von Yosemite zu ElCapitan geändert hat, aber die Erstellungsdaten sind bei Yosemite minutengenau dargestellt.

Name	Größe	Erstellt	Modifiziert am	Änderungsdatum	Erstellungsdatum
Applications	---	6. Januar 2016 12:01	3. Januar 2016 15:42	6. Januar 2016 12:01	3. Januar 2016 15:42
Bilder	13.44	Heute 13:44	3. Januar 2016 00:32	Heute 13:44	3. Januar 2016 15:07
Downloads	---	Heute 21:28	2. Januar 2016 00:45	Heute 21:28	2. Januar 2016 20:47
Desktop	---	Heute 19:21	2. Januar 2016 00:45	Heute 19:21	2. Januar 2016 00:38
Home	---	16. März 2016 00:38	2. Januar 2016 00:47	16. März 2016 00:38	24. November 2015 04:28
Music	---	7. Februar 2016 17:42	23. Januar 2016 16:30	7. Februar 2016 17:42	2. Januar 2016 00:34
Office	---	24. November 2015 08:28	2. Januar 2016 00:47	24. November 2015 08:28	24. November 2015 08:28
Screenshots	---	14. März 2016 17:39	2. Januar 2016 00:45	Heute 22:50	2. Januar 2016 00:38
Webseiten	---	7. Februar 2016 17:41	7. Februar 2016 17:41	7. Februar 2016 17:41	7. Februar 2016 17:41

Ansonsten, das ist halt n Hackintosh, kein reiner Apple.

Mit einem Ein-Kext-Wunsch kommt man gegebenenfalls nicht besonders weit.

---

## Beitrag von „Brumbaer“ vom 31. März 2016, 00:48

Eigentlich sind die Fragen weitestgehend beantwortet. Nur noch ein paar Bemerkungen.

1. Bei einem OS X Rechner gehören Kexte in den System/Library/Extensions Ordner - Basta. Na ja fast. Später wurde der /Library/Extensions Ordner und noch ein paar andere mögliche Stellen hinzugenommen. Da der /S/L/E Ordner und der /L/E Ordner die Ziel Ordner für Kexte sind, sind es diese Ordner die "normale" Software als Ziele für die Kextinstallation unterstützt. Die EFI Partition und ihre Ordner enthalten bei einem Mac nie Kexte. Es existiert bei einem Mac auch kein Mechanismus ein Kext von der EFI Partition zu laden. Dies ist eine Erweiterung der Hackintosh Bootloader. Deshalb hat ein Mac Programm keine Unterstützung zum Installieren von Kexten in der EFI Partition. Es gibt allerdings spezielle Hackintosh Tools die das im Rahmen einer Installation machen und ich glaube Pandorra kann es auch so.

Die Anzeige hinzugefügt am funktioniert an meinem Rechner ausgezeichnet inkl. Datum und Uhrzeit und da man nach der Spalte sortieren kann, findet man auch die neu installierten Sachen schnell.

Wie gesagt nach Mac Philosophie haben Kexte in der EFI Partition nichts zu suchen. Sie sind ein Hackintosh Ding - deshalb werden sie von normalen Mac Tools nicht unterstützt.

2. Kext Wizard scheint nur /S/L/E zu reparieren und Kext Utility zusätzlich /L/E.

3. Das bezieht sich nur auf zu installierende Kexte. Vermutlich hast du ein einen oder mehrere Ordner auf das Fenster gezogen, ansonsten dauert das keine 24 Stunden und es macht auch nichts kaputt.

3b. Man kann Kexte auf verschiedene Wege installieren. Die Tools refreshen im Anschluß den Cache automatisch und stellen sicher das die Permissions stimmen. Kopiert man die Kexte selbst, muss man den Neuaufbau des Caches selbst anstossen und sich um die Permissions kümmern oder eins der Tools benutzen. Installiert man Kexte in dem kexts Ordner der EFI Partition, muss man das manuell machen. Die Kexte in der EFI Partition unterliegen nicht den Einschränkungen bezüglich Permissions und Cache. deshalb braucht man die Kexte nur in den entsprechenden Ordner ziehen.

4. Sie sind da, du siehst sie nur nicht.

7. Mac Pro 3,1 und iMac 14.2 sind Standardtypen die meist funktionieren. Aber es ist am Besten den Mactyp zu verwenden, der deiner Zusammenstellung am besten entspricht. Finde heraus welche das ist und wähle den entsprechenden Typ aus.

---

## **Beitrag von „Jumanji“ vom 31. März 2016, 03:06**

A1.) Was ist dann der Unterschied zwischen den System/Library und den normalen Library Ordner, warum gibt es 2?

B2.) Wenn ich auf einem Rechner mehrere OSX installiere, wie funktioniert das am besten?

Wenn ich nach der Unibeats Methode installiere, muss ich ja mit Multibeats den Clover Bootloader installieren, da ohne den Bootloader das Clover EFI fehlt, wo ich die Plist, Kexte usw. bearbeiten kann.

Aber wenn ich mehrere Bootloader habe, zerstört das schnell mein System, da er mehrere Bootloader lädt, ich habe jetzt schon 2 Recovery HD am Bootscreen, da ich auf verschiedenen Platten OSX installiert habe.

Eines habe ich immer zur Sicherheit

Ich kann da im Bios nicht viel machen, er erkennt das nicht immer zu 100%, deswegen wäre es gut, möglichst nur einen Bootloader für alles installiert zu haben?

B3.) Wenn ich jetzt z.B. eine der beiden Recovery HDs verstecke, reicht eine einzige aus, oder ist je eine Recovery HD je einem System zugewiesen?

C1.) Wie deinstalliere ich einen Bootloader, einfach den EFI Ordner löschen?

D1.) Mit ShowallFiles konnte ich es seltsamerweise tatsächlich finden, aber wie kann ich es jetzt dauerhaft sichtbar machen, ist es vielleicht möglich, wie bei Windows einfach was zu klicken, um einzelne Dateien zu sichten und zu verstecken.

So könnte ich alles verstecken, was ich will, dann würde das System nur anzeigen, was ich neu hinzugefügt habe, das würde mich interessieren, denn das wäre wirklich mehr Sicherheit.

Wenn ich alle AppleKexte verbergen kann usw!

---

## **Beitrag von „ralf.“ vom 31. März 2016, 11:18**

Eine Menge Fragen. Deshalb gleich: **EDIT**

B2.) Am besten für jedes Betriebssystem eine SSD. Nur die SSD anklemmen, wo Installation erfolgen soll

Man kann Unibeast benutzen. Aber danach braucht man kein Multibeast. Entweder Clover

runterladen und auf der HDD installieren. Oder einfach vom Stick die Ordner von [Clover auf die Festplatte](#) kopieren.

C1.) Wozu deinstallieren?

mehrere Bootloader zerstören das System normalerweise nicht. Ich habe auf 3 SSDs jeweils einen Bootloader.

2x Clover

1xWindows

---

### **Beitrag von „Adnarel“ vom 31. März 2016, 11:25**

A1) Das liegt am Mehrbenutzersystem. Ist kein Fehler. Übrigens gibt es prinzipiell drei Orte der Librarys, nur dass seit einigen OSX die Library der Benutzer ausgeblendet ist.

B3) Die Recovery gehört immer zur OSX Version

C1) Einfach mit einem zentralen Clover Bootstick arbeiten.

---

### **Beitrag von „Jumanji“ vom 31. März 2016, 16:11**

**C1a.)** Ja bei meiner aktuellen Installationsmethode, ist alles auf dem Zielmedium installiert!

Ich muss keine [EFI mounten](#) und die Libraries sind alle sichtbar

Der Nachteil ist, dass ich im Notfall nicht einfach den Bootstick als Erste Hilfe nehmen kann, um Kexte zu entfernen.

-----  
**C1b.)** Deinstallieren, weil ich nur einen verwenden möchte oder vielleicht eine neuere Version erschienen ist usw.

Muss ich dazu einfach das Clover aus dem EFI löschen, oder sind da weitere Schritte notwendig.

Wie beschrieben, habe ich jetzt eine sehr gute Installation, wo der Bootstick allerdings integriert ist.

(Vermutlich würde auch reichen, wenn ich die EFI auf nen USB Stick ziehe oder würde das Probleme bereiten?)

Zitat

edit: Hier habe ich irgendwas falsch geschrieben: Das EFI ist ja nicht am Stick sondern wird gemountet, also die Rede ist von Installstick, welchen ich bei Problem reinmache, und dann einfach von dem Starte und Kexte löschen kann.

Ich denke jetzt daran, auf der 2 Partition wo ich OSX installiert habe, nochmal den Clover Bootloader zu installieren und danach den jetzigen zu deinstallieren.

Sodass ich beide OSX Systeme mit nur einen Bootloader starten kann, dass Funktioniert in der Praxis auch bisher.

Allerdings, nur mit Bootflags!

Und es scheint nicht möglich, dass ich nur einem System einen Bootloader mit Plist und EFIKexten zuweisen.

Denn es muss für jedes System eine eigene Plist usw. vorhanden sein.

Deswegen ist es garnicht möglich 2 OSX mit nur einen Bootloader zu starten, es sei den ich könnte die ganzen Ordner, wo ich die Plist und Kexte einfüge erstellen, ohne das ich den Bootloader selbst erstelle(!)

-----

### **C1c.)**

Bei mir erkennt er die Platten bei mehrere Loadern nicht so sauber!

- wenn ich bei Loader 1 auf Exit drücke, erscheint danach Loader 2 usw.
- doppelte Einträge z.b Recovery HD sind die Folge
- manchmal erscheint Loader 2 obwohl er von der Platte mit Loader 1 booten soll

**C1d.)** Ein Bootloader reicht aber für alle Systeme aus, man müsste nur die Ordner für die Plist usw. auf den Platten ohne den Bootloader installieren können.

Im Clover werden bei mir allerdings auch Platten ohne Bootloader z.b Windows Datenplatten angezeigt und Windows muss von System Reserved gestartet werden, kann ich das eigentlich irgendwie umbenennen, vermutlich nicht, aber wenn ich es zumindest so ändern könnte, dass es halt nur beim Mac umbenannt wird, in Wahrheit aber unter Windows nicht umbenannt ist.

Ich habe das mit dem System Reserved (7 Ultimate) schon rumprobiert und schon mein System fast vollständig zerstört!

Das System Reserved ist wichtig und darf nicht gelöscht werden, man könnte es nur irgendwie

"emulieren" sodass es unter Mac einfach anders angezeigt wird wie so ne Zensur!

-----  
**CF.)** Wie kann ich, nachdem ich mit ShowAllFiles die Files sichtbar gemacht habe, einzelne Files dauerhaft sichtbar machen bzw. Files die standardmäßig sichtbar sind z.B. Kexte so verbergen!

Der Sinn wäre alle Systemdateien zu verbergen, sodass man leichter den Überblick bewahrt, und sofort sieht, wenn etwas neu hinzugefügt wurde.

Ein Tool wäre hier recht übersichtlich, wo ich einzelne Dateien einfach /hidden/unhidden kann.

Gibt es so ein Tool?

-----  
**FF.)** Ist es eigentlich möglich, eine virtuelle Maschine zu erstellen und dort meine Experimente zu machen, also zu versuchen den ALC 1150 zum Laufen zu bringen, dann müsste ich nicht ständige ganze Platten schrotten, denn die virtuellen Systeme kann man wirklich vollständig zurücksetzen!

Oder hat die virtuelle Maschine zu wenig Gemeinsamkeiten mit dem richtigen System?

**PS:** Ist das Erstellen von eigenen Themen für Clover Komplex oder reichen hierfür grundlegende Computerkenntnisse?

---

## **Beitrag von „Fantomas“ vom 31. März 2016, 17:04**

Du stellst hier ja eine ganze Menge Fragen. Allerdings handelt es sich bei vielen um Grundkenntnisse über den Mac und Hackintosh!

Um sich erstmal die wichtigsten Grundkenntnisse anzueignen, sollte man zuerst hier im Wiki alles lesen:

<https://www.hackintosh-forum.de/wffaq/index.php/FAQ/>

Damit werden schon viele deiner Fragen beantwortet! Wenn dann noch Fragen sind, beantworten wir sie gerne! Ansonsten können wir dir auch nur das antworten, was auch in der Wiki steht!

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 31. März 2016, 17:11**

C1b.) Es reicht den Ordner zu löschen, damit der Bootloader weg ist.

Ich habe 3 SSDs im Rechner. Eine mit Windows10.

2 SSDs mit El Capitan.

Jede MacOS-Platte hat Clover drauf.

Im Bios wähle ich von welcher Platte, und welchen Bootloader er bootet.

Der Vorteil ist, dass ich mal auf der einen MacOS-Platte etwas ausprobieren kann. Wenn der PC vom einen Bootloader nicht mehr bootet, wähle ich den anderen.

Ich habe insgesamt 3 Partitionen mit El Capitan. Wenn bei einer etwas nicht mehr funktioniert, kopieren ich eine andere Partition drauf - oder ich versuche das zu fixen.

Der Nachteil ist, dass Festplatten mehrfach ins Bios geschrieben werden. Die muß man ab und an mit EasyUEFI löschen.

---

### **Beitrag von „Jumanji“ vom 31. März 2016, 20:04**

Ja, so will ich es auch machen, funktioniert nur nicht so richtig!

Ich habe jetzt folgendes rausgefunden!

Ich habe ein System mit 2 Platten wo je 1x OSX drauf ist, und auf einer davon ist auch ein

Clover Bootloader.

Auf der Platte mit den Bootloader befindet sich die Plist und ein paar Kexte im EFI.

-----

Das System auf welchen noch kein Bootloader installiert ist, erkennt jedoch "Plattenüberreifend" einige der Daten von der anderen Platte.

Das System auf welchen garkein Bootloader mit Plist und Kexten installiert wurde, erkennt einige Kexte und die Plist vom anderen System.

- Beide System haben somit die selbe Seriennummer (was ja vermieden werden soll)
- Glover Genconfig funktioniert auf dem System ohne Bootloader nicht, vermutlich auch andere Anwendungen..
- Einige Kexte werden erkannt, die Prefpanes aber nicht

Somit ist die Erkennung auf der anderen Seite gut, da Arbeit erspart wird, aber es sieht eher nach einen ungewollten Erkennung aus, die nicht vollständig funktioniert.

Ob sich dieses Beschreibung aufhebt, wenn ich auf der Platte auch ein Bootloader installiere, ist bisher noch unklar?

---

## **Beitrag von „derHackfan“ vom 1. April 2016, 08:40**

Zitat von Jumanji

Ein Tool wäre hier recht übersichtlich, wo ich einzelne Dateien einfach /hidden/unhidden kann.

Hier ist mal was um den Kernel von Snow Leopard bis Mavericks unsichtbar zu machen.

Vielleicht geht das auch mit Kexten, ich selber habe es nicht ausprobiert:  
<https://support.apple.com/de-at/HT203829>